

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 129 (2003)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Monatsgedicht : Schnäppchen-Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

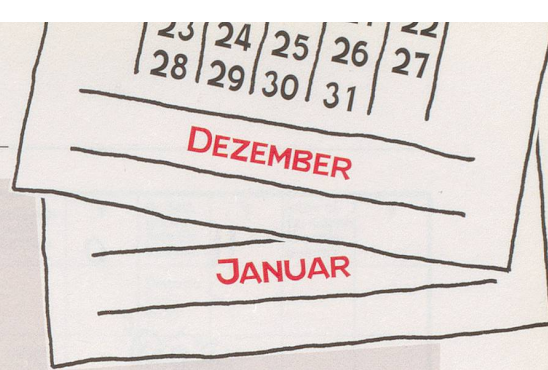
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schnäppchen-Reisen

VON ULRICH WEBER

**J**etzt ist die Zeit der Gruppenreisen,  
wo man zu wahren Schnäppchen-Preisen  
nach Süden an die Sonne fliegt,  
am Meer dann auf den Rücken liegt.  
Der Kopf ist leer, der Beutel schwer,  
und jedermann erholt sich sehr.

**M**an lässt Massagen sich was kosten,  
damit Gelenke nicht verrostet.  
Man kauft im Bazar «Alamein»  
Schmuck, Leder und auch Kleider ein,  
gleich tonnenweis' und denkt voll List,  
wie hier doch alles günstig ist.

**M**an macht fast täglich Exkursionen  
zu Tempeln, die sich wahrlich lohnen.  
Beim Buffet nachts im Hotel «Star»  
erzählt man sich, wie toll es war.  
Der Bauch wird voll, es hat genug,  
man füllt sich und man fühlt sich klug.

**A**m Schluss dann wird man hingefahren  
zum Laden voller Teppich-Waren,  
wo einem alles wird gezeigt,  
bis sich der Tag zum Abend neigt,  
und das ist ziemlich folgenschwer:  
Der Kopf wird voll – der Beutel leer.